

Umfrage Wiedereinstieg, Teilzeit, Vollzeit nach der Karenz

Banken als Arbeitgeber in der Teilzeitgesellschaft

Pressegespräch
Wien, Mittwoch, 22. Mai 2024

Enver Sirucic
CFO der BAWAG Group

Victoria Krammer
Deputy CFO BAWAG Group

Gerald Resch
Generalsekretär Bankenverband

Doris Zingl
Leitung Recht Bankenverband



Studiendesign | Österreich



Panel-Befragung
Branchenmix

Eigenaussage
Finanzbranche

repräsentativ für Österreich
zwischen 20-45 Jahren, mit
Kind(ern) bzw. schwanger
(nach Alter, Bildung, Region)

ab 20 Jahren, mit Kind(ern)
bzw. schwanger

n = 350 (Stichprobengröße)

n = 559

CAWI (Computer Assisted Web Interviews)
Responsive Design

LOI: 13 Minuten
Feldphase: 04. – 22. April 2024

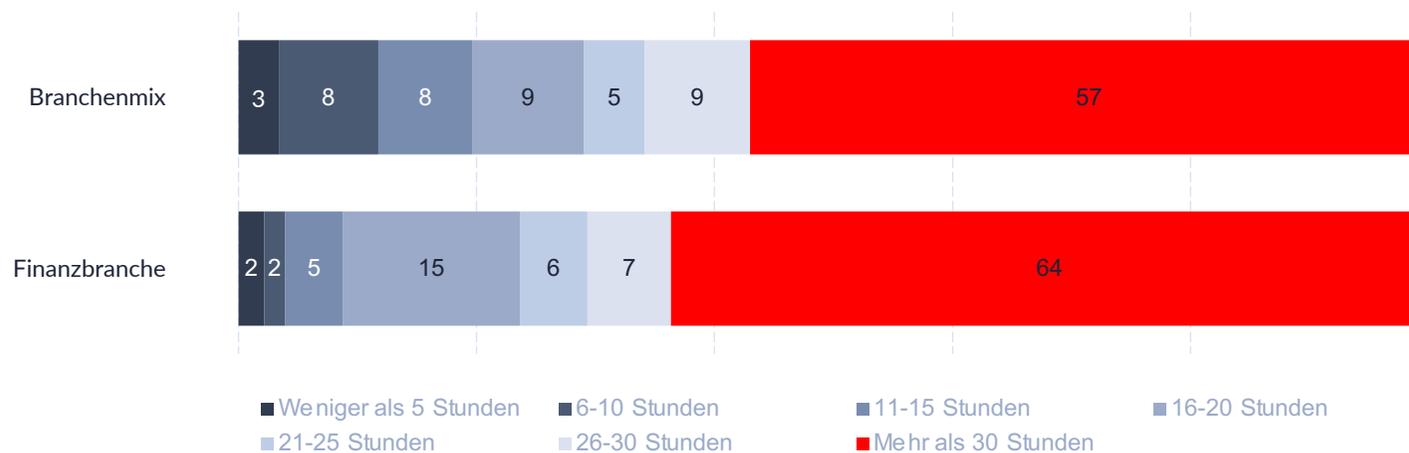
Wie positionieren sich Banken im Branchenvergleich als Arbeitgeber in der „Teilzeitgesellschaft“?

Welche Anforderungen stellen Arbeitnehmerinnen vor, während und nach der Karenz?

Sind sich Frauen der langfristigen Auswirkungen von Teilzeit auf Lebenseinkommen und Pension bewusst?



Vor der Geburt: 2 von 3 Müttern in Banken sind mehr als 30 Stunden beschäftigt

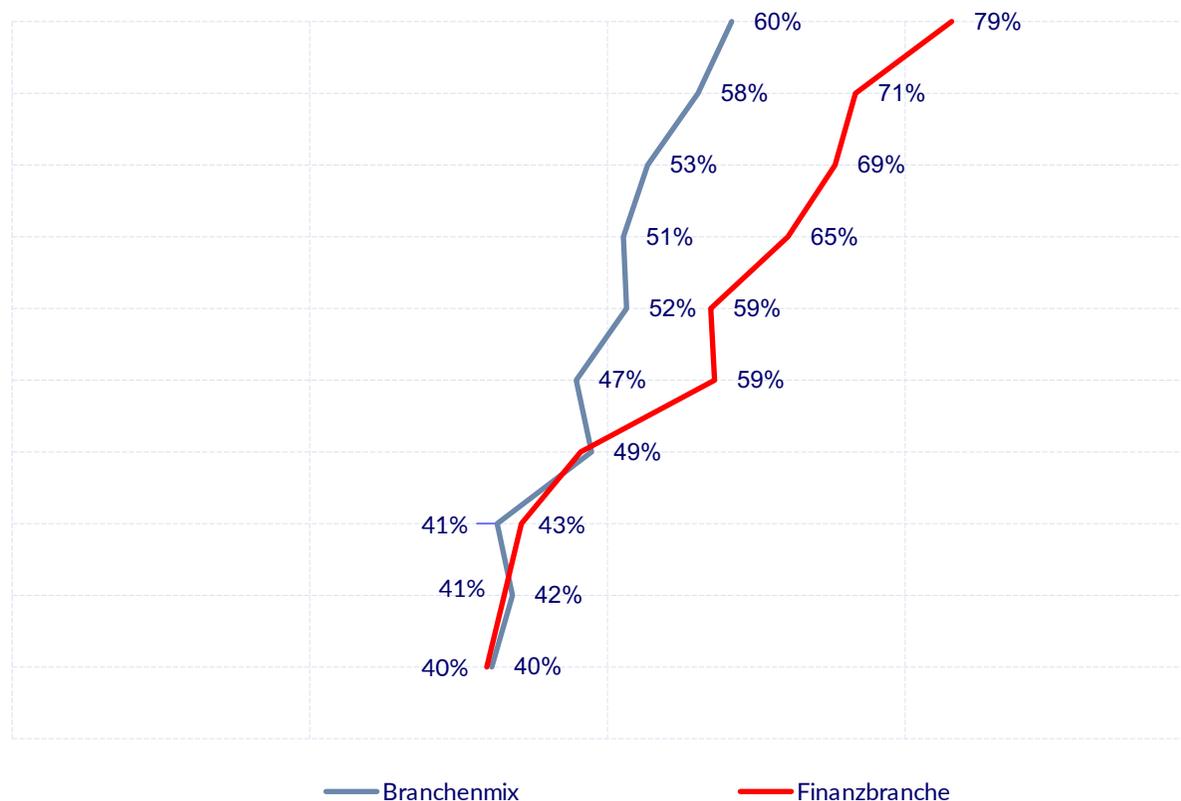


"Für wie viele Stunden waren Sie vor der Geburt Ihres letzten Kindes bzw. vor Ihrer aktuellen Karenz angestellt?"

n = 559 (224/116/167/48/80/479)

Arbeiten in der Schwangerschaft: Bankangestellte zufriedener als andere

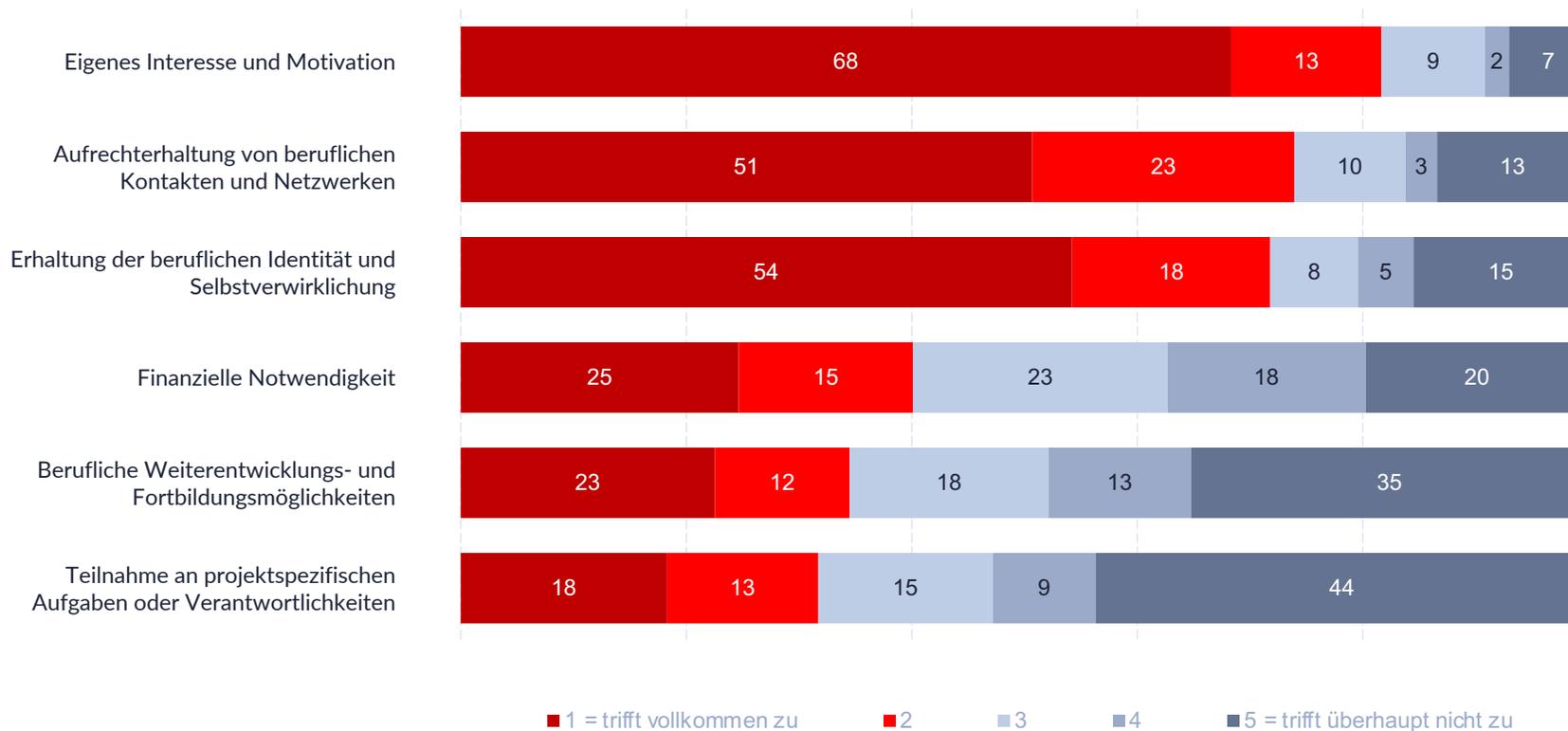
- Ich konnte wichtige Aufgaben abschließen und übergeben
- Mein Aufgabenbereich wurde nicht verändert
- Ich konnte meinen Job so weitermachen wie zuvor
- Positive Unterstützung durch Vorgesetzte und KollegInnen
- Die Vertretung/Nachfolge für meine Position war mir bekannt
- Ich konnte eventuelle Bedenken frei ansprechen
- Meine Entwicklungsmöglichkeiten wurden nicht eingeschränkt
- Ich konnte an Weiterbildungsmaßnahmen teilnehmen
- Es gab eine klare Kommunikation mit Vorgesetzten über meinen Wiedereinstieg
- Ich konnte an neuen Projekten mitarbeiten



"Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zu Ihrer Arbeitssituation zwischen Bekanntgabe Ihrer Schwangerschaft und dem Antreten Ihres Mutterschutzes zu?"

n = 909 (350/559)

Ein Viertel arbeitet während der Karenz geringfügig



BRANCHENMIX

FINANZBRANCHE

"Aus welchen Gründen haben Sie während Ihrer Karenz weitergearbeitet?"

n = 142

Vorfreude auf den Wiedereinstieg: 71 % (Banken) und 57 % (alle Branchen)



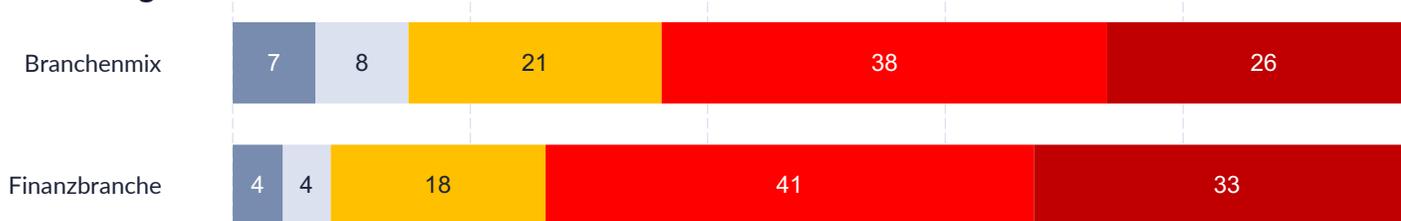
- Sehr positiv, motiviert für den Wiedereinstieg
- Eher positiv, aber mit gewissen Bedenken und Unsicherheiten
- Neutral
- Eher negativ, mit einigen Bedenken und Sorgen
- Sehr negativ und wenig motiviert für den Wiedereinstieg

"Welche Einstellung hatten Sie am Ende Ihrer Karenz in Bezug auf den beruflichen Wiedereinstieg?"

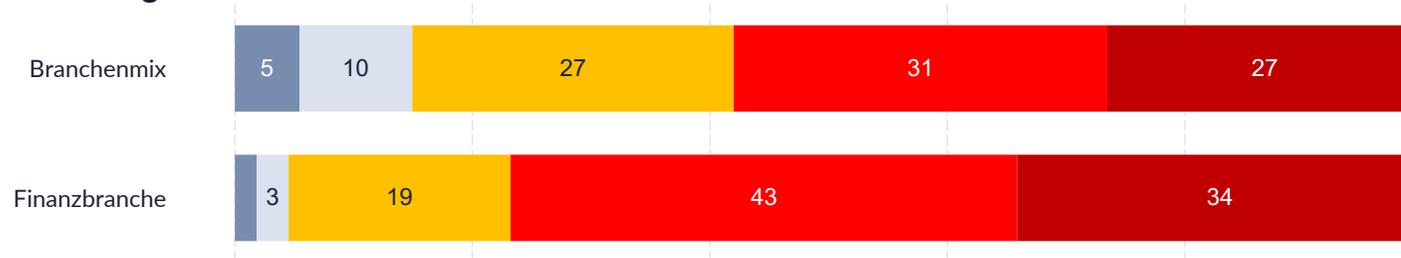
n = 909 (350/559)

Wiedereinstieg: Mütter aus Bankenbranche kehren später zurück

Geplanter Wiedereinstieg



Tatsächlicher Wiedereinstieg

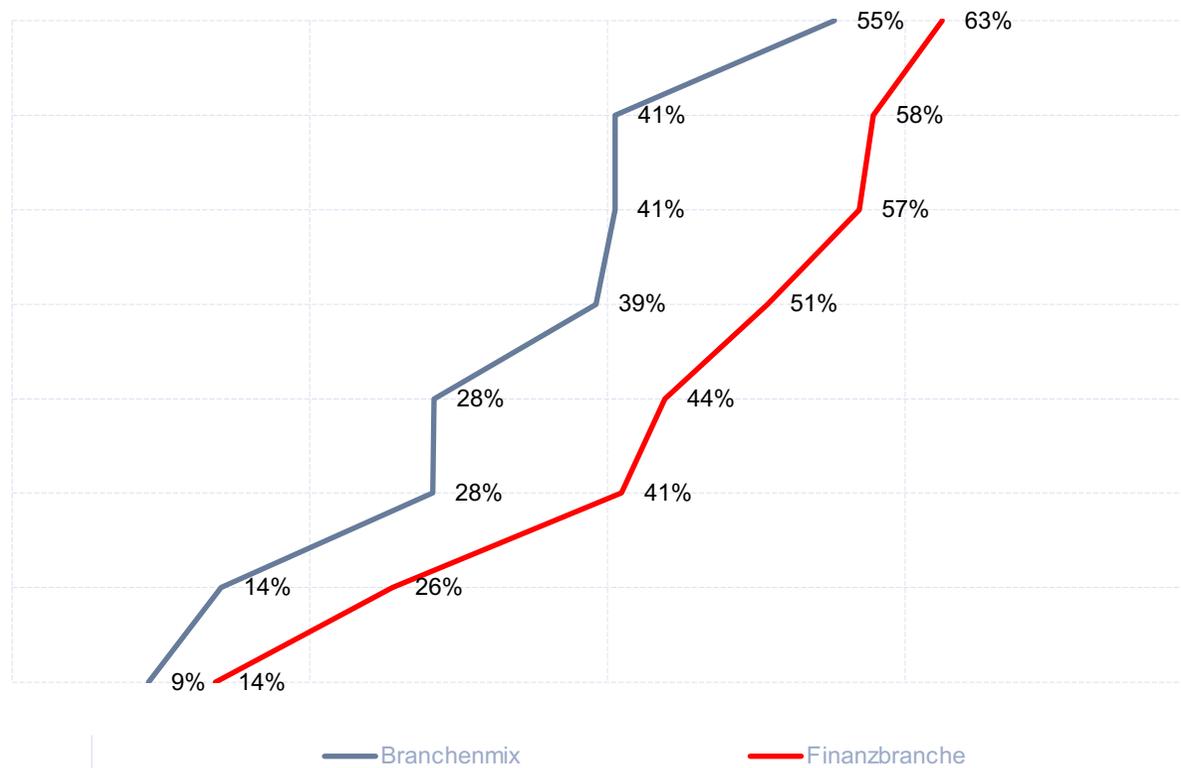


■ nach Ende des Mutterschutzes ■ bis zu 6 Monate nach der Geburt
■ bis zum ersten Geburtstag des Kindes ■ bis zum zweiten Geburtstag des Kindes
■ nach dem zweiten Geburtstag des Kindes

"Bitte denken Sie an die Zeit vor der Geburt Ihres jüngsten Kindes. Wann hatten Sie Ihren beruflichen Wiedereinstieg spätestens geplant?" | "Zurück zu Ihrer aktuellen Situation. Wann sind Sie nach der Geburt Ihres jüngsten Kindes tatsächlich in die Erwerbstätigkeit zurückgekehrt?"

93 % der Mütter in Banken kehren zum selben Arbeitgeber zurück

- Gute Vereinbarkeit von Arbeit und familiären Verpflichtungen
- Aufgabenbereich entspricht meinen beruflichen Interessen
- Positive und unterstützende Zusammenarbeit des Teams
- Wunsch, die berufliche Laufbahn beim gleichen Arbeitgeber fortzusetzen
- Ansprechende Arbeitskonditionen und Benefits
- Fühle mich wertgeschätzt und erhalte Anerkennung für meine Arbeit
- Möglichkeiten für berufliche Weiterentwicklung und Fortbildung
- Sonstiges



BRANCHENMIX

FINANZBRANCHE

"Aus welchen Gründen haben Sie sich dazu entschieden, nach der Karenz weiterhin bei Ihrem aktuellen Arbeitgeber zu arbeiten? Sie können mehrere Optionen auswählen."

Teilzeit weit beliebter als Vollzeit



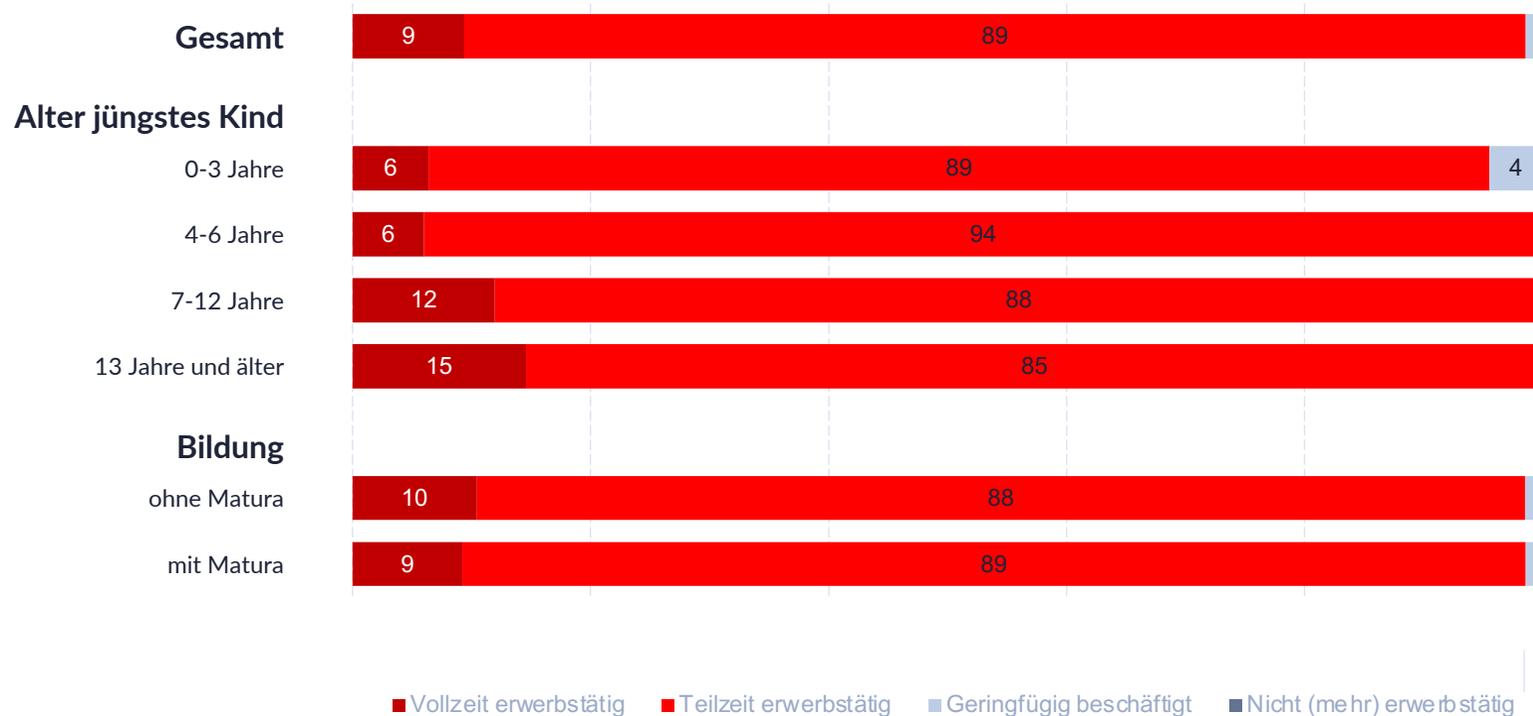
"Sind Sie derzeit..."

n = 909 (350/559)

BRANCHENMIX

FINANZBRANCHE

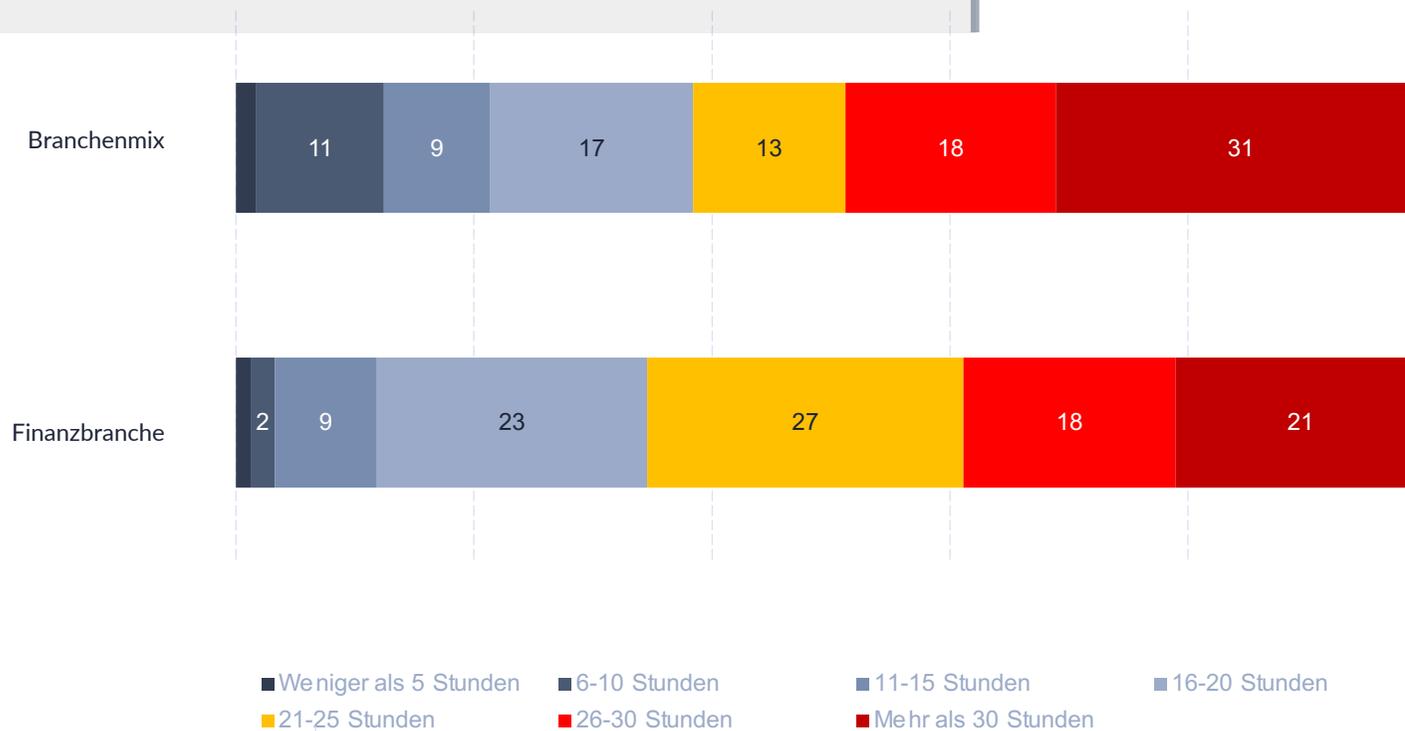
Teilzeit als Langzeitlösung in der Bankenbranche: Mütter bleiben auch mit älteren Kindern vielfach in Teilzeit



"Sind Sie derzeit..."

n = 559 (224/116/167/48/80/479)

Teilzeittrend: 16-25 Wochenstunden werden von Müttern in Banken bevorzugt



BRANCHENMIX

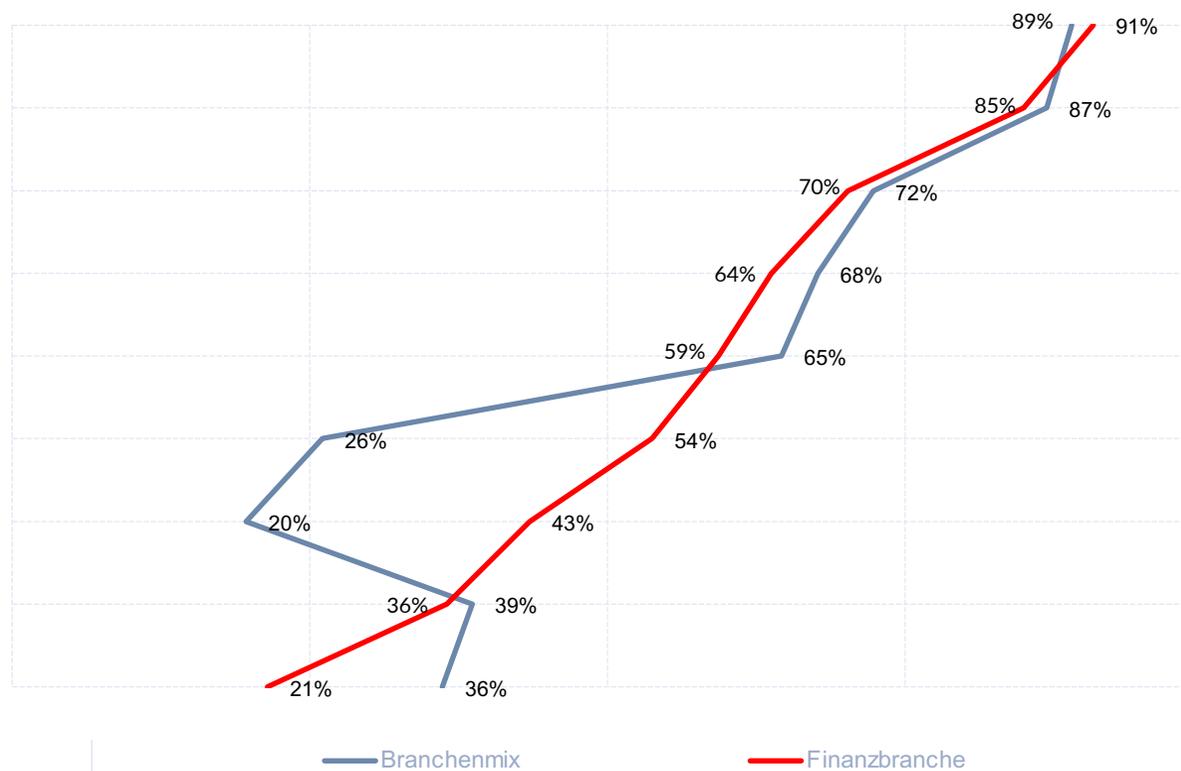
FINANZBRANCHE

"Was ist Ihr wöchentliches Beschäftigungsausmaß bei Ihrem aktuellen Arbeitgeber"

n = 759 (270/489)

Hohe Zufriedenheit: 91% wollen ihre Stunden nicht erhöhen. Der Fokus liegt auf der Familie.

- Ich bin mit meinem derzeitigen Stundenausmaß zufrieden
- Mein Fokus liegt auf meiner Familie
- Mehr Arbeitsstunden könnten sich negativ auf Lebensqualität auswirken
- Schwierigkeiten bei der Organisation von Kinderbetreuung
- Interessen und Hobbys sind mit aktuellen Arbeitsstunden gut vereinbar
- Beschränkte Homeoffice-Tage
- Homeoffice-Tage nur unter bestimmten Voraussetzungen
- Keine berufliche Herausforderung, die Anreiz für Aufstockung der Stunden wäre
- Arbeitszeiten sind nicht flexibel genug



"Warum möchten Sie Ihre Wochenarbeitszeit nicht erhöhen?"

n = 493 (134/359)

Mütter wünschen sich hohe Flexibilität vom Arbeitgeber

Möglichkeit, Homeoffice flexibel zu nutzen

finanzielle Anreize oder Boni

Flexible Arbeitszeiten

Einführung von zusätzlichen Anreizen

Flexible Kinderbetreuungsoptionen

transparente Kommunikation über Möglichkeiten zur beruflichen Entwicklung

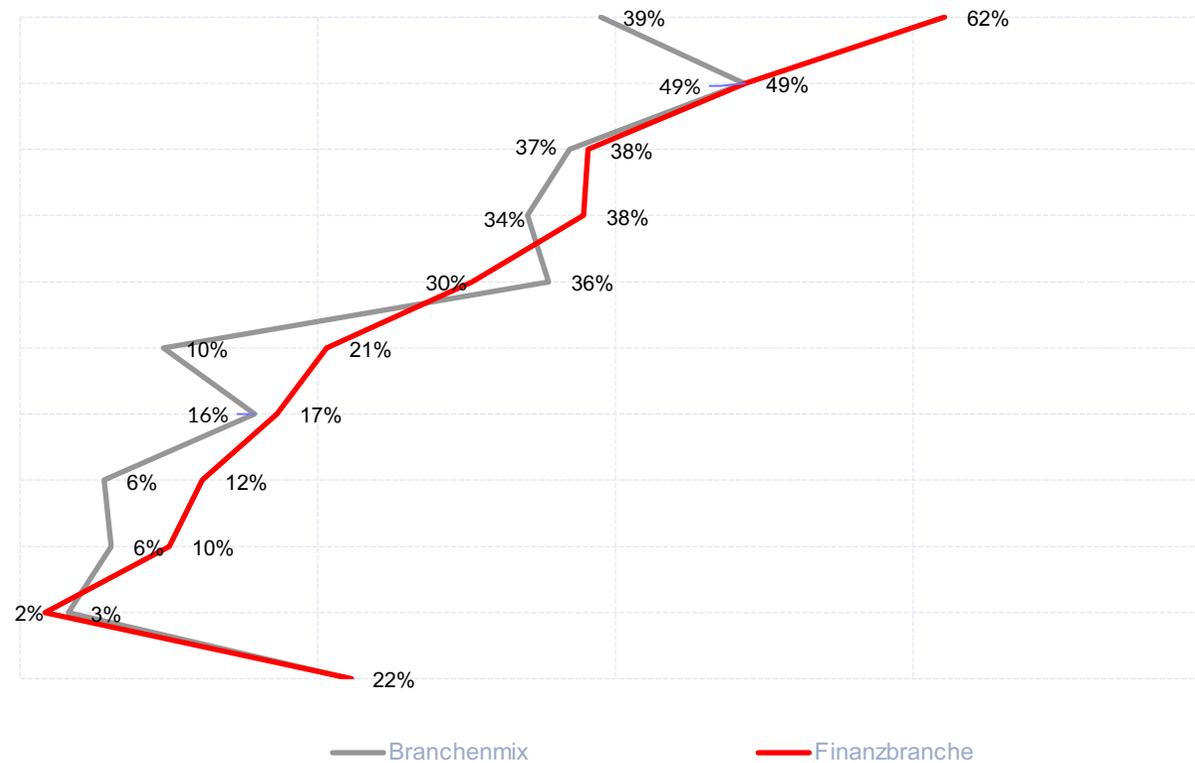
Optionen zur Fort- und Weiterbildung

flexiblere Gestaltung der Pausenregelungen

Möglichkeit, mehr Verantwortung in Projekten zu übernehmen

Etwas anderes

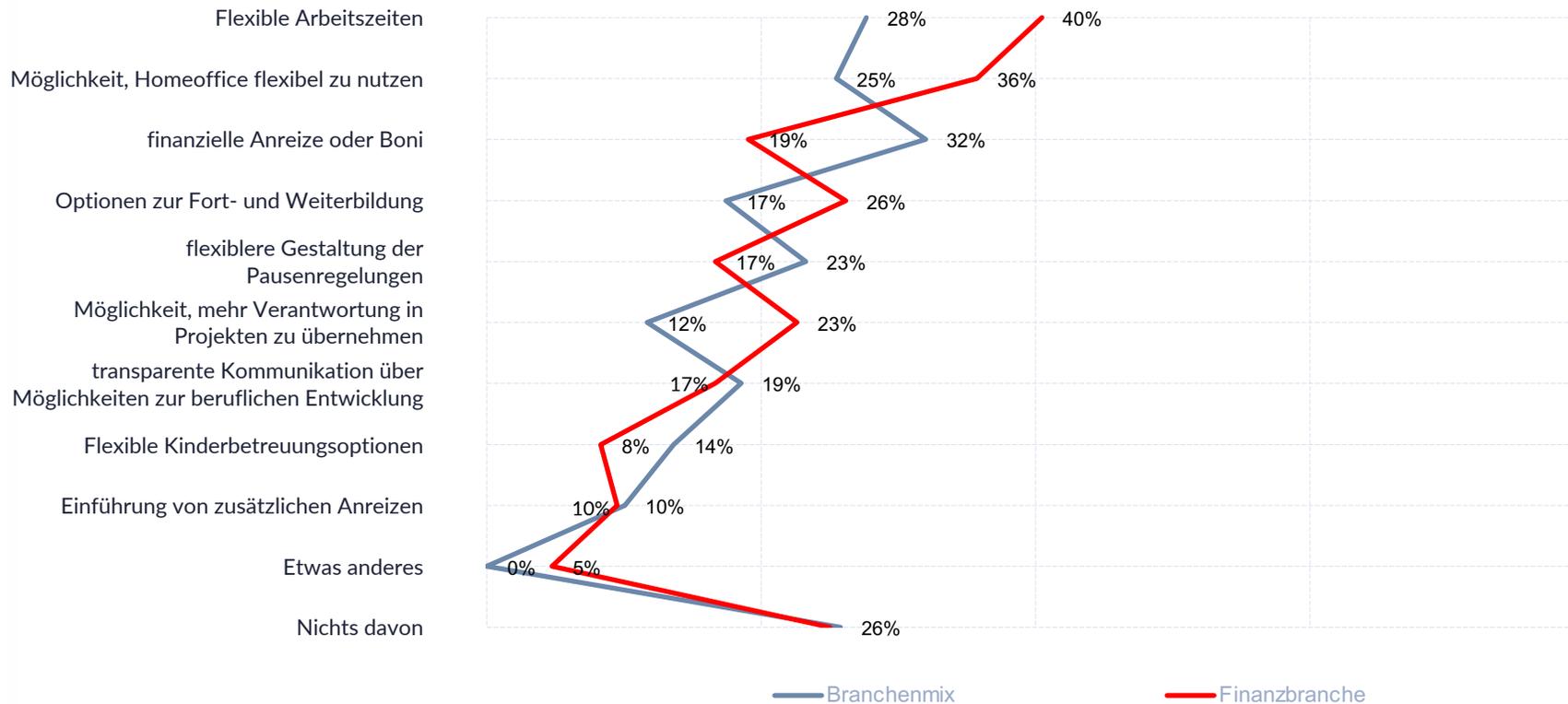
Nichts davon



"Welche Maßnahmen vom Arbeitgeber würde Ihnen die Erhöhung der Wochenarbeitszeit erleichtern?"

n = 493 (134/359)

Arbeitgeber bietet Flexibilität, um zu mehr Arbeitsstunden zu motivieren



"Welche Maßnahmen setzt Ihr Arbeitgeber, die Sie motivieren, Ihre Wochenarbeitszeit zu erhöhen?"

n = 130 (46/84)

Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Karrierechancen und Benefits in der BAWAG



1. Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- FlexOffice in zentralen Einheiten
- Betriebskindertagesstätte in der Zentrale
- Flexible Arbeit
- Informationsveranstaltung für werdende Eltern



2. Berufliche Weiterentwicklung

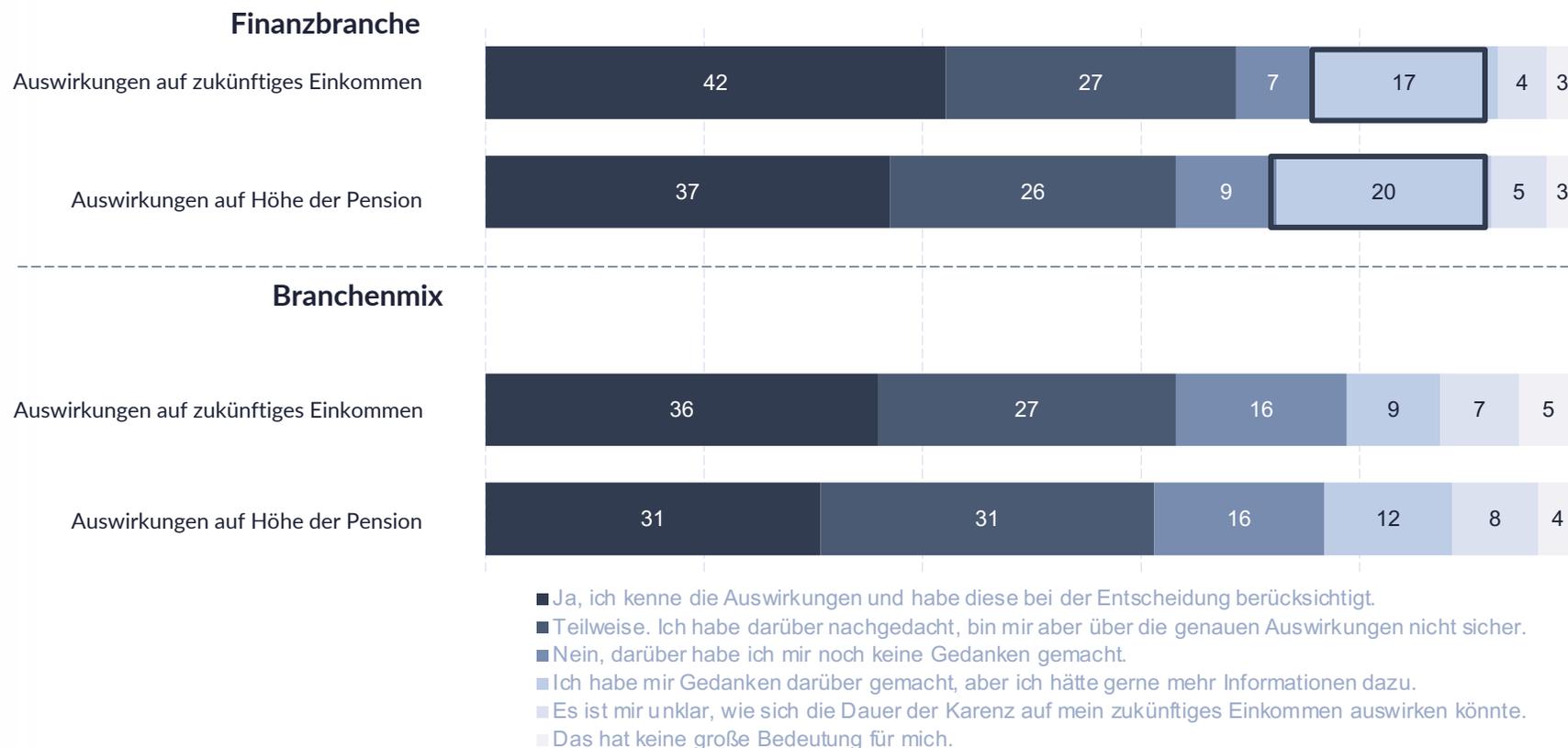
- Führen in Teilzeit
- Frauenförderplan
- Fraueninitiative



3. Benefits

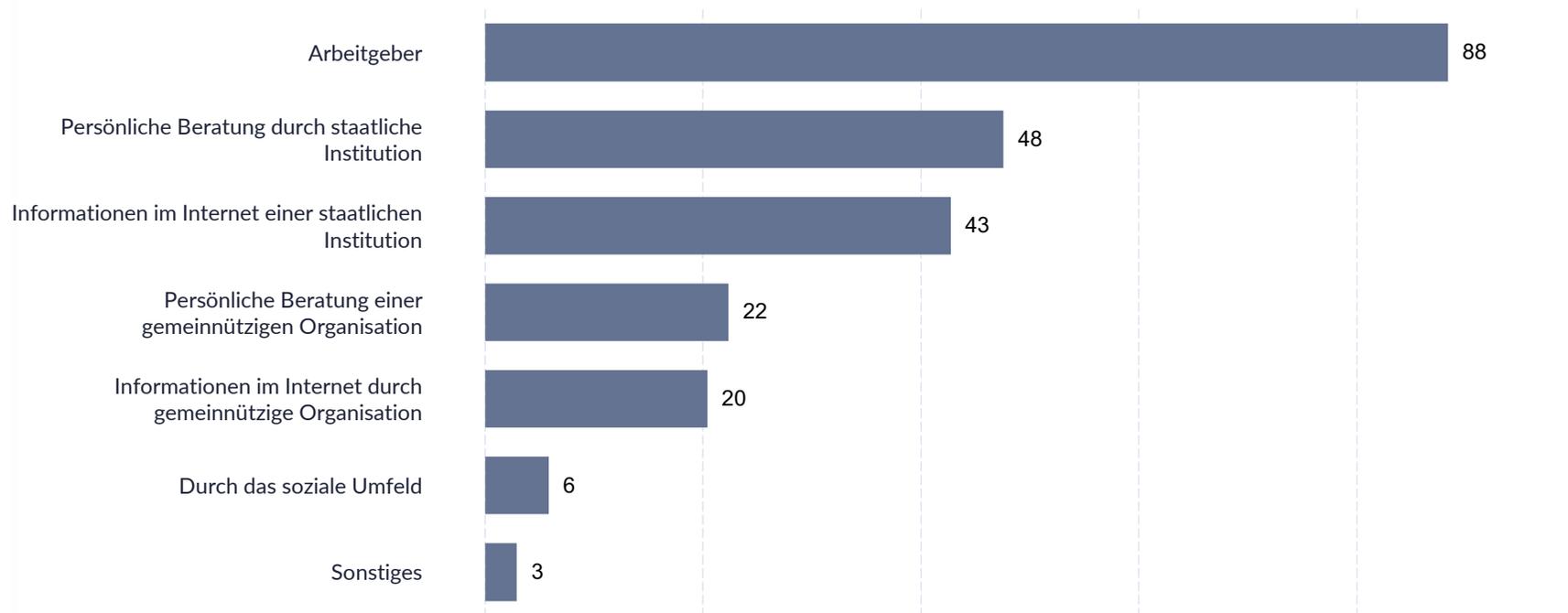
- Betriebliche Sozialleistungen
- Mitarbeiterveranstaltungen (Einladung auch an Karenzierte: z.B.: Summer/Winter Bash)
- Mitarbeiterbenefits

Auswirkungen der Teilzeit auf Einkommen und Pension: Mütter machen sich Gedanken, dennoch bleiben Fragen



"Haben Sie sich überlegt, welche Auswirkungen eine Teilzeitbeschäftigung / Unterbrechung der Erwerbstätigkeit auf Ihr zukünftiges Einkommen hat?"

Finanzbildung gefragt: Arbeitgeber soll über Folgen informieren



"Und von wem würden Sie sich mehr Informationen zum Thema 'Auswirkung von Teilzeitbeschäftigung / Unterbrechung der Erwerbstätigkeit auf zukünftiges Einkommen und/oder Höhe der Pension' wünschen?"



Banken sind ein **attraktiver Arbeitgeber für Mütter**. Sie sind zufriedener als der Branchenmix.



Ein Viertel der Frauen in der Finanzbranche arbeitet geringfügig während der Karenz; **71% freuen sich auf den Wiedereinstieg** und **93%** kehren zum Arbeitgeber zurück.



Mütter in der Bankenbranche kehren später zurück. **77 %** bleiben 2 Jahre oder länger in Karenz und sie bleiben **langfristig in Teilzeit**: **2/3** der Mütter arbeiten 16-30 Stunden.



Selbstbestimmung/Freiheit der Mütter wesentlich höher als außerhalb der Branche.



Motivation für Mehr-Stunden in der Bankenbranche: **Flexibles Arbeiten und Homeoffice**.



Bewusstseinsbildung und Informationslücke zu Auswirkungen von Teilzeit auf die Lebenseinkommen und Pension. Mütter in Banken wünschen sich hier mehr **Aufklärung** vom Arbeitgeber.